

Zinzendorf, Nicolaus Ludwig von: CvII. Jm Namen der Gemeine (1735)

1 Odu Hüter Ephraim, des geringsten Theils der Heerde,
2 Deiner Erde,
3 Unser Auge sieht mit Schmertz,
4 Niederwärts,
5 Aber unsre Seelen blicken,
6 Mitten in dem Niederdrücken,
7 In dein hoch-erhabnes Hertz.

8 Tödten ist dem HErrn erlaubt: denn Er tödtet nur (vom Bösen
9 Zu erlösen)
10 Nichts als unheilsame Noth,
11 Nichts als
12 Und der Lüste ihr Gehecke,
13 Und der
14 Und der

15 Ehmahls solts gestorben seyn, und dasselbige zur Strafe,
16 Vor die Schafe,
17 Die sich von der Lebens-Bahn
18 Abgethan;
19 Doch die unverdiente Tödtung
20 Ward den Hirten angethan.

21 Seit der Zeit ist unser Ziel, das die Menschen Sterben nennen,
22 Dies nicht kennen,
23 Nur ein seliger Beschluß,
24 Vom Verdruß,
25 Nur der letzte Schritt des Ganges,
26 Den man durch das Thal des Dranges
27 Hinter Christo gehen muß.

28 Schau auf deine
29 Die dich meynen;

30 (kleinen,
31 Jetzt zehn Jahr sprach deine Treu,
32 Plötzlich:
33 Gnade, drinnen wir uns spiegeln,
Wunder, welche wir versiegeln,
34 Werden alle Morgen neu.

35 Über hundert hast du schon, weiser Heyland! aufgehaben,
36 Und wir traben
37 Noch, so lang es dir gefällt,
38 Durch die Welt.
39 Die Vollendungs-Wolcke tauffet,
40 Seit der eilfte Jahr-Gang lauffet,
41 Erstlich einen jungen Held.

42 Heute, HErr, gefiel es dir,
43 Gnaden-Winde,
44 Zuzuwehn.
45 Solten wir uns unternehmen,
46 Deine Liebe zu beschämen,
47 Und zu sprechen:

48 Fahre hin ins
49 Bleibt dein Ruder,
50 Gleich in Einsamkeit zurück,
51 Weil das Glück,
52 Deine Stelle zu bedienen,
53 Unser keinem noch geschienen,

54 Der gesegne dir den Schlaff, du gehst früh genung zur Ruhe,
55 Deine Schuhe
56 Sind nicht durch den langen Weg,
57 Rauen Steg,
58 Noch vom Alter abgerissen,
59 Jesus wird die Ursach wissen,

60 Daß er dich zu Bette legt.

61 Dancke unserm lieben HErrn, den die heilgen Seelen droben
62 Jmmern loben,
63 Was man kan:)
64 Dancke Jhm, daß unsre Jugend
65 Deinem Glauben, deiner Tugend
66 Nachzufolgen lieb gewann.

67 Nun, du zartes Knaben-Volck, laß dich doch zu Christi Sitten
68 Früh erbitten,
69 Dencke, daß es JEsus Christ
70 Würdig ist,
71 Wer, wie unser
72 Wird, wie er, ins Licht erhöhet,
73 Und zum Hochzeit-Fest gerüst.

(Textopus: CvII. Jm Namen der Gemeine. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/19129>)